

MA 2015

Ergebnisse

31. März 2016



© Verein ARGE Media-Analysen
Riemergasse 11/3/11 | 1010 Wien
ma@media-analyse.at

Am **31. März 2016** stellt die Media-Analyse wie gewohnt mit diesem Jahres-Bericht - insbesondere der Werbewirtschaft, aber natürlich auch den Medienunternehmen und der interessierten Öffentlichkeit - aktuelle Daten zur Verfügung.

Im Jahr **2015** wurden **15.554 Interviews** im Zeitraum Jänner bis Dezember durchgeführt - diese bilden die Basis des vorliegenden Jahresberichtes der ARGE Media-Analysen.

Bekanntlich ist die Media-Analyse, bedingt durch die zunehmende Schwierigkeit, persönliche Interviews durchzuführen und den daraus resultierenden Kostendruck, nach ausführlichen, erfolgreichen Tests mit Anfang 2014 auf das sogenannte ‚Multi-Mode-Verfahren‘ umgestiegen. Mit der Gesamtjahres-MA 2015 liegen daher wieder zwei ganze Jahre vor, die nach Sample-Verfahren und Erhebungsmethode vergleichbar sind.

Die MA wird **partnerschaftlich** von 98 Mitgliedern - **76 Printmedien, 20 Agenturen** und **2 Infoscreen** - finanziert; dies betrifft sowohl Durchführung wie auch Auswertung und Veröffentlichung. Mit der Erhebung waren die Institute GfK Austria und IFES beauftragt. Die Datenauswertung wurde wieder von H.T.S. übernommen.

Die MA hat sich seit vielen Jahren als die beste und „härteste“ Währung am Markt der werbetreibenden Wirtschaft bewiesen und wird dies auch in Zukunft sein, wenngleich diese Zukunft, insbesondere auch durch ein sich veränderndes Respondentenverhalten, einiges an Herausforderung für uns bereit hält. Diesen Herausforderungen haben sich die Gremien der Media-Analyse und die durchführenden Marktforschungsinstitute insbesondere auch im laufenden Jahr erfolgreich gestellt, damit die Media-Analyse weiterhin ein international anerkanntes, valides Spitzeninstrument der Medienmessung bleibt.

Im Sinne eines verantwortungsbewussten Umgangs mit den ausgewiesenen Werten der Media-Analyse ersuchen wir alle Benutzer bei der Interpretation der Daten die statistischen Schwankungsbreiten zu berücksichtigen und alle Informationen, Hinweise und Erklärungen zu beachten.

Interessierte können beim Verein ARGE Media-Analysen die Ergebnisse der MA 2015 im Taschenformat - „Mini MA“ - zum Preis von € 50,- (zzgl. 20% USt) beziehen. Die wichtigsten Eckdaten der Media-Analyse sind unter www.media-analyse.at abrufbar.

**Der Verein ARGE Media-Analysen wünscht allen viel Erfolg
bei der Arbeit mit der MA 2015!**

Ganzjahreswerte (neu)

national

- #Ich (Supplement)
- Maxima (GRATIS)

regional

- in Salzburg: Look! Salzburg (monatlich GRATIS)

Kombis

Bundesländerinnen-Kombi (GRATIS)

Wienlive look (GRATIS), W
Niederösterreicherin (GRATIS), NÖ
Burgenländerin (GRATIS), BGL
Steirerin (GRATIS), STMK
Kärntner Monat (GRATIS), K
Oberösterreicherin (GRATIS), OÖ
Look! Salzburg (GRATIS), S
Tirolerin (GRATIS), T
Vorarlbergerin (GRATIS), V

Red Bull Media House Kombi

#Ich (Supplement)
Seitenblicke
Servus in Stadt & Land
Terra Mater
The Red Bulletin (Supplement)

keine Ausweisung

- Format (eingestellt mit Dezember 2015)
- Motorradmagazin

Grundgesamtheit 7.287.187 Personen ab 14 Jahren in 3.768.916 Privathaushalten

Samplegröße 15.554 Interviews

Sampling Combined Extended Random Sample

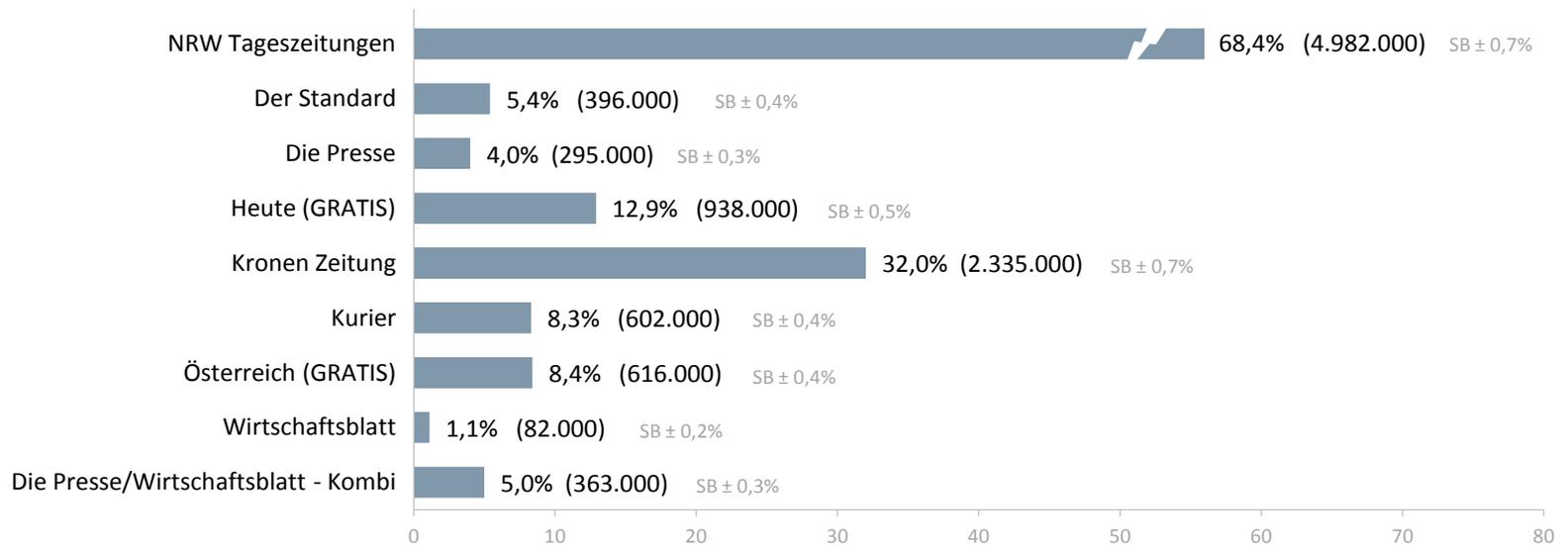
Feldarbeit Jänner bis Dezember 2015

Interviews CAWI und Online CAPI/CASI

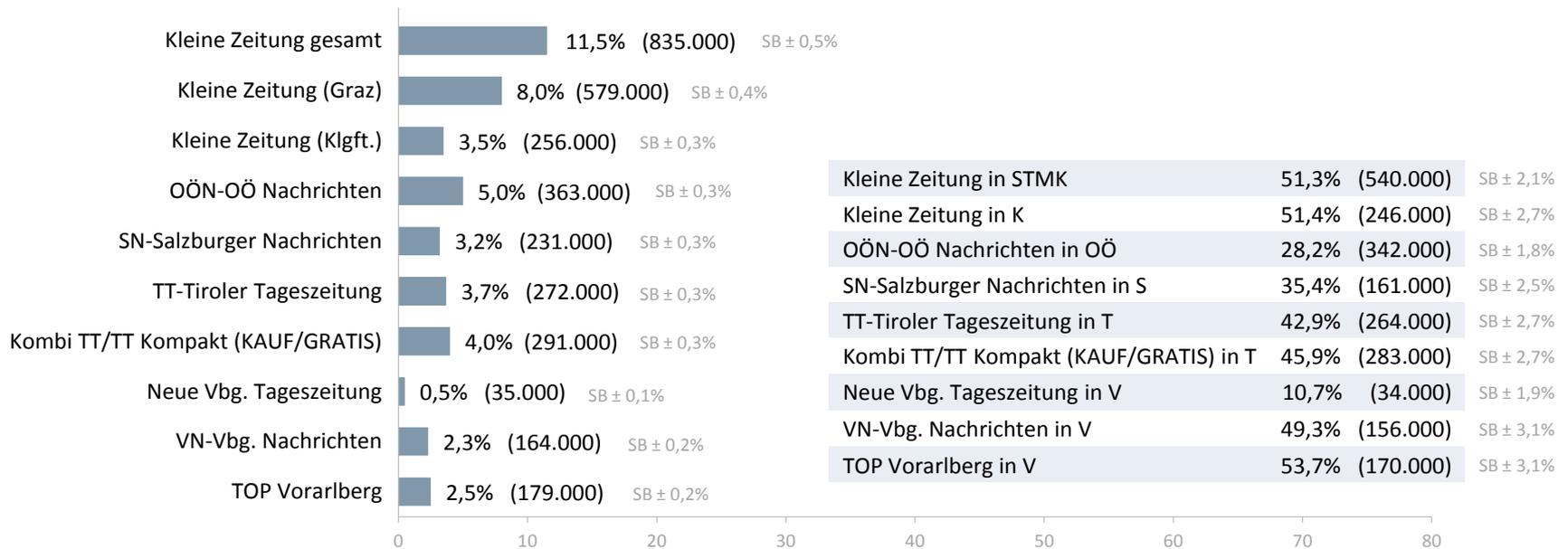
Erfasste Medien Tageszeitungen (14), nationale Wochenzeitungen (7), regionale Wochenzeitungen (10), Monatsmagazine (37), Supplements (2), 14-tägliche Magazine (5), Lesezirkel (1), Infoscreen (2), Internet

Die für die einzelnen Mediengruppen im Zeitraum Jänner bis Dezember 2015 erhobenen Total-Werte sind als Reichweite (in %) und als Projektion (in 1.000) ausgewiesen.

Der Wert NRW Tageszeitungen umfasst die Nettoreichweite aller in der MA erhobenen Tageszeitungen (inkl. WIENER ZEITUNG und NEUES VOLKSBLATT, die nicht ausgewiesen werden).



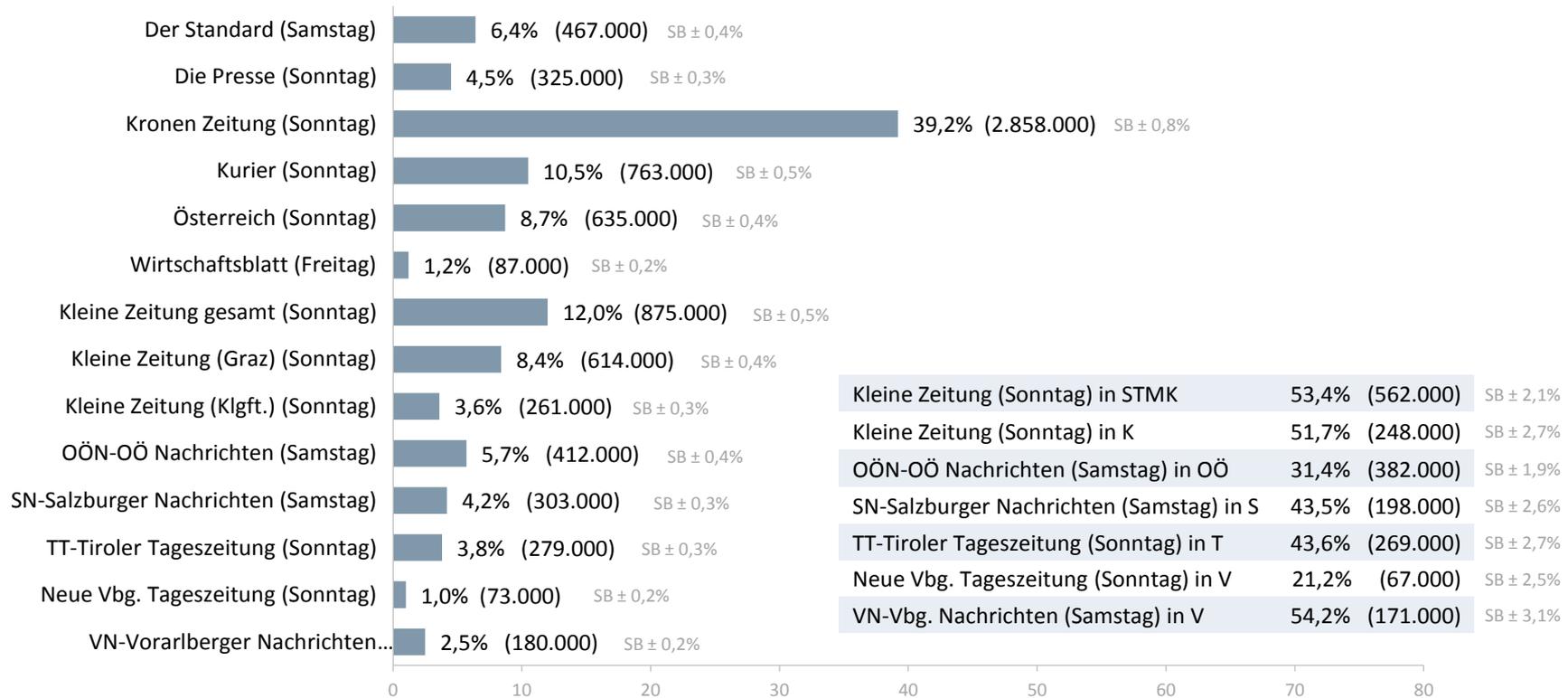
Die Presse/Wirtschaftsblatt - Kombi: Die Presse, Wirtschaftsblatt



Kombi TT/TT Kompakt (KAUF/GRATIS): Tiroler Tageszeitung, TT Kompakt (GRATIS), T

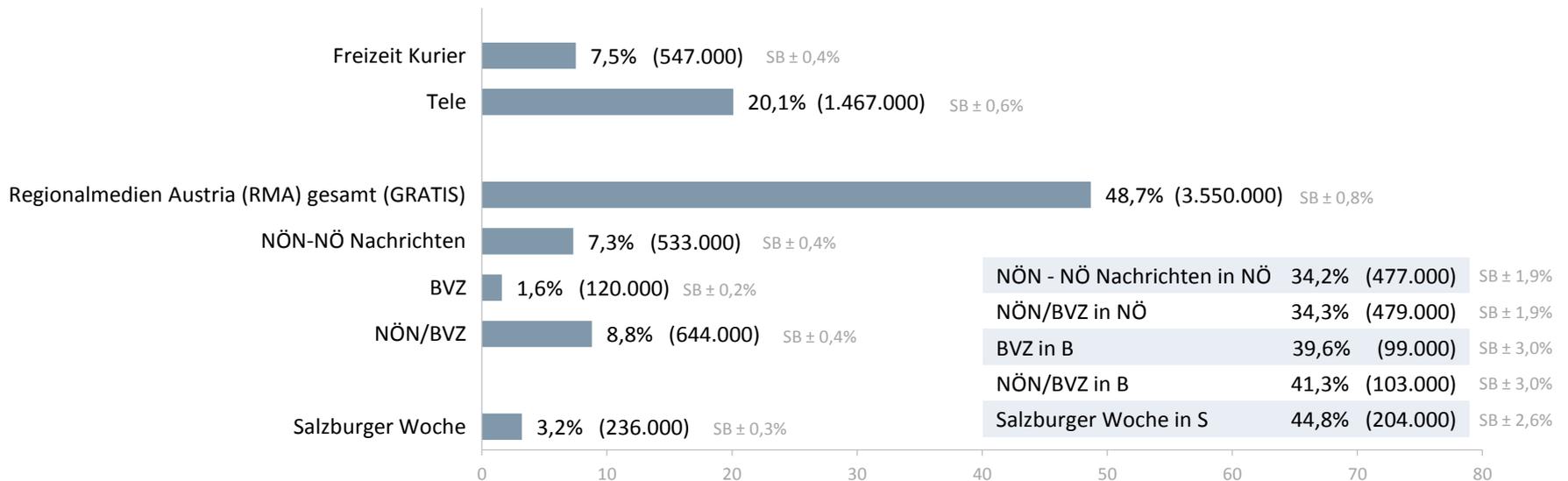
TOP Vorarlberg: Vorarlberger Nachrichten, Neue Vorarlberger Tageszeitung

Tageszeitungen Wochenende



Supplements & Regionale Wochenzeitungen

Bei den Leserzahlen der SUPPLEMENTS handelt es sich nicht um den LpA der Trägerzeitungen, sondern um getrennt erhobene Reichweiten der Supplements.



Regionalmedien Austria (RMA) gesamt: BZ - Wiener Bezirkszeitung (GRATIS), Bezirksblätter Niederösterreich (GRATIS), Bezirksblätter Burgenland (GRATIS), Meine Woche Kärnten (GRATIS), Meine Woche Steiermark (GRATIS), Bezirksrundschau (GRATIS), Bezirksblätter Salzburg (GRATIS), Bezirksblätter Tirol (GRATIS), Regionalzeitungen Vorarlberg (GRATIS)

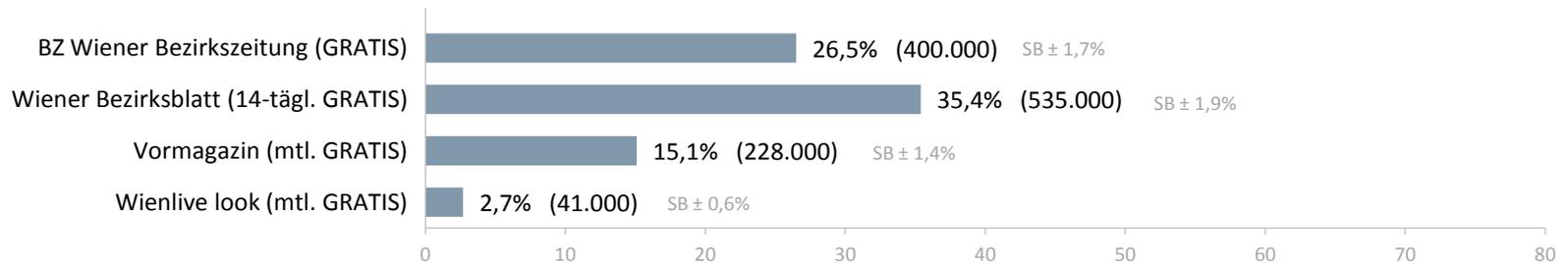


2015

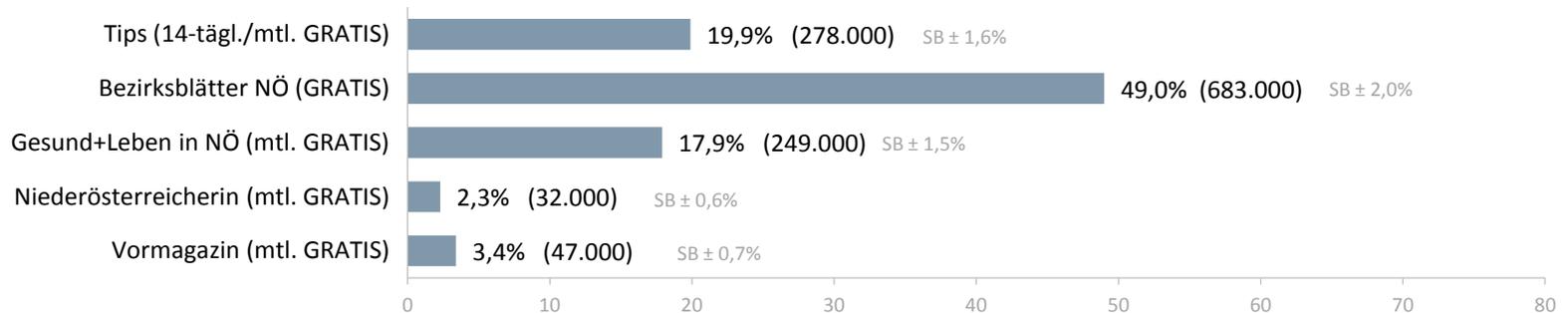
Regionale Medien (Wien | Niederösterreich)

Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erhobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Wien Bevölkerung: 1.509.000 | Fallzahl: 2.467



Niederösterreich Bevölkerung: 1.395.000 | Fallzahl: 2.392



Tips NÖ (14-täglich/monatlich) wurde bis Februar 2015 in der Kategorie „14-täglich“, ab März 2015 in den Kategorien „14-täglich“ und „monatlich“ erhoben (entsprechende Bezirke sind auf 2 Titelkarten gelistet).

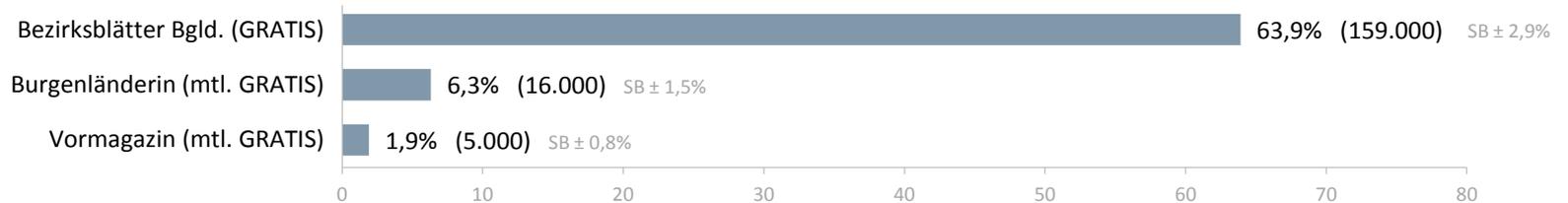


2015

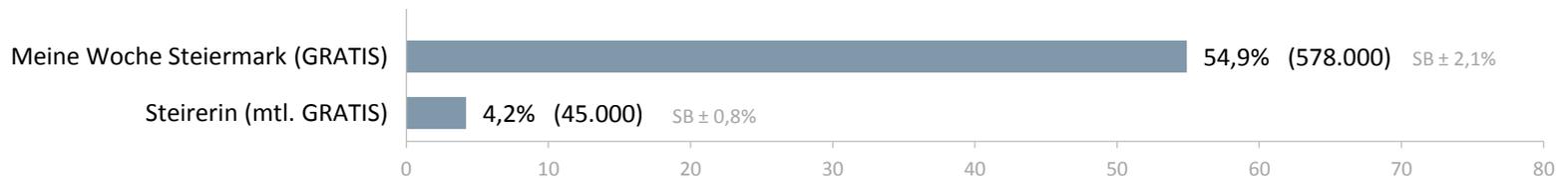
Regionale Medien (Burgenland | Steiermark)

Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erhobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Burgenland Bevölkerung: 249.000 | Fallzahl: 1.021



Steiermark Bevölkerung: 1.053.000 | Fallzahl: 2.260



Meine Woche Steiermark inklusive Murtaler Zeitung

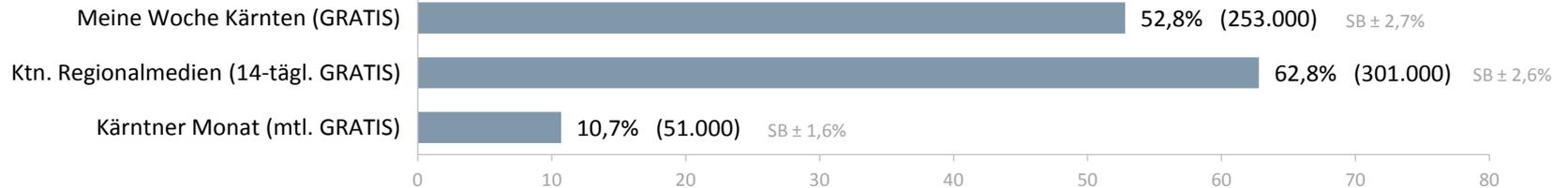


2015

Regionale Medien (Kärnten | Oberösterreich)

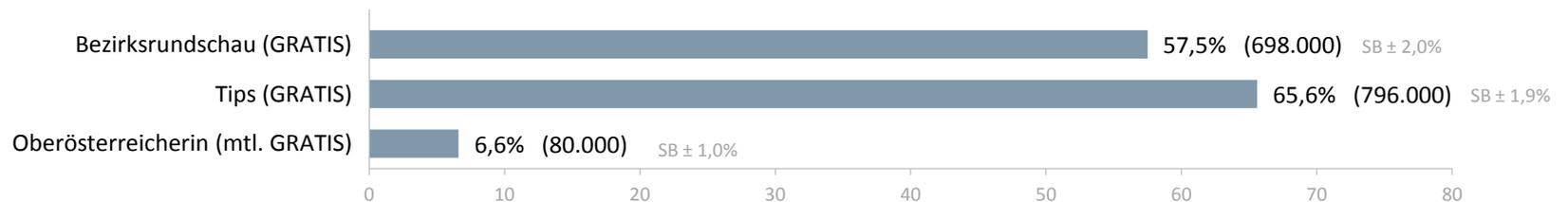
Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erhobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Kärnten Bevölkerung: 479.000 | Fallzahl: 1.356



Kärntner Regionalmedien (14-täglich GRATIS): Draustädter, Feldkirchner, Gailtaler, Klagenfurter, Lavanttaler, Spittaler, St. Veiter, Völkermarkter

Oberösterreich Bevölkerung: 1.215.000 | Fallzahl: 2.327



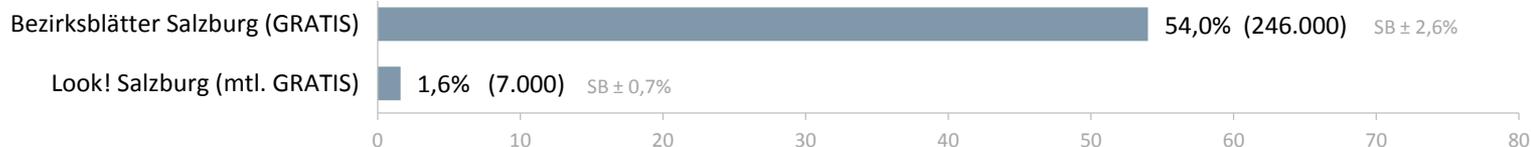


2015

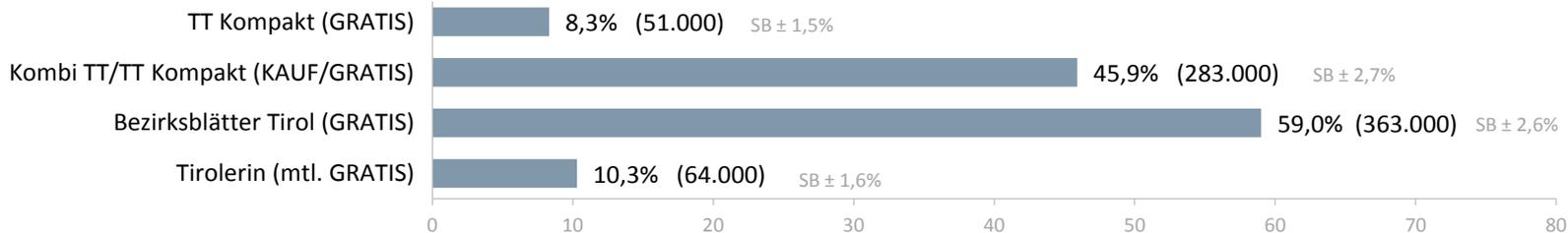
Regionale Medien (Salzburg | Tirol)

Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erhobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Salzburg Bevölkerung: 455.000 | Fallzahl: 1.373



Tirol Bevölkerung: 616.000 | Fallzahl: 1.339



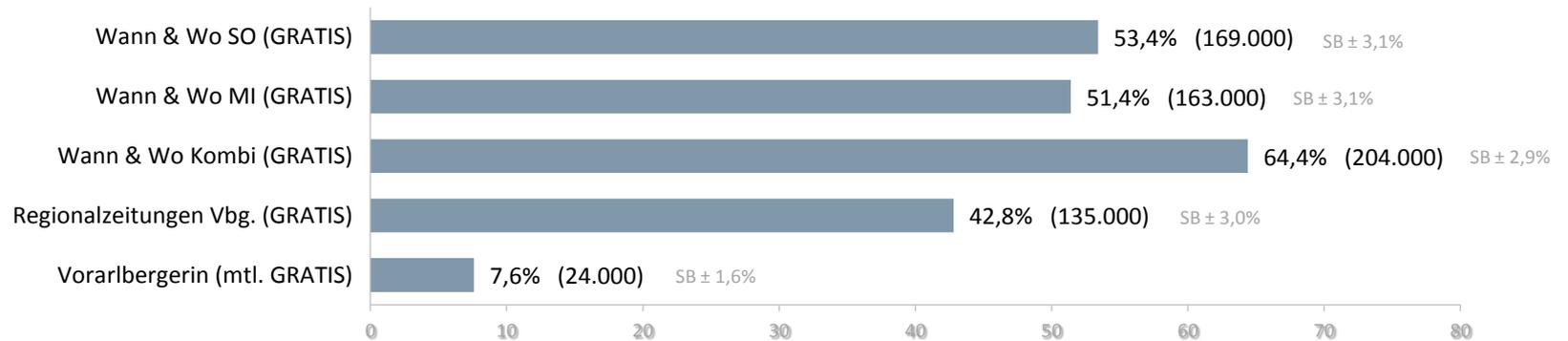


2015

Regionale Medien (Vorarlberg)

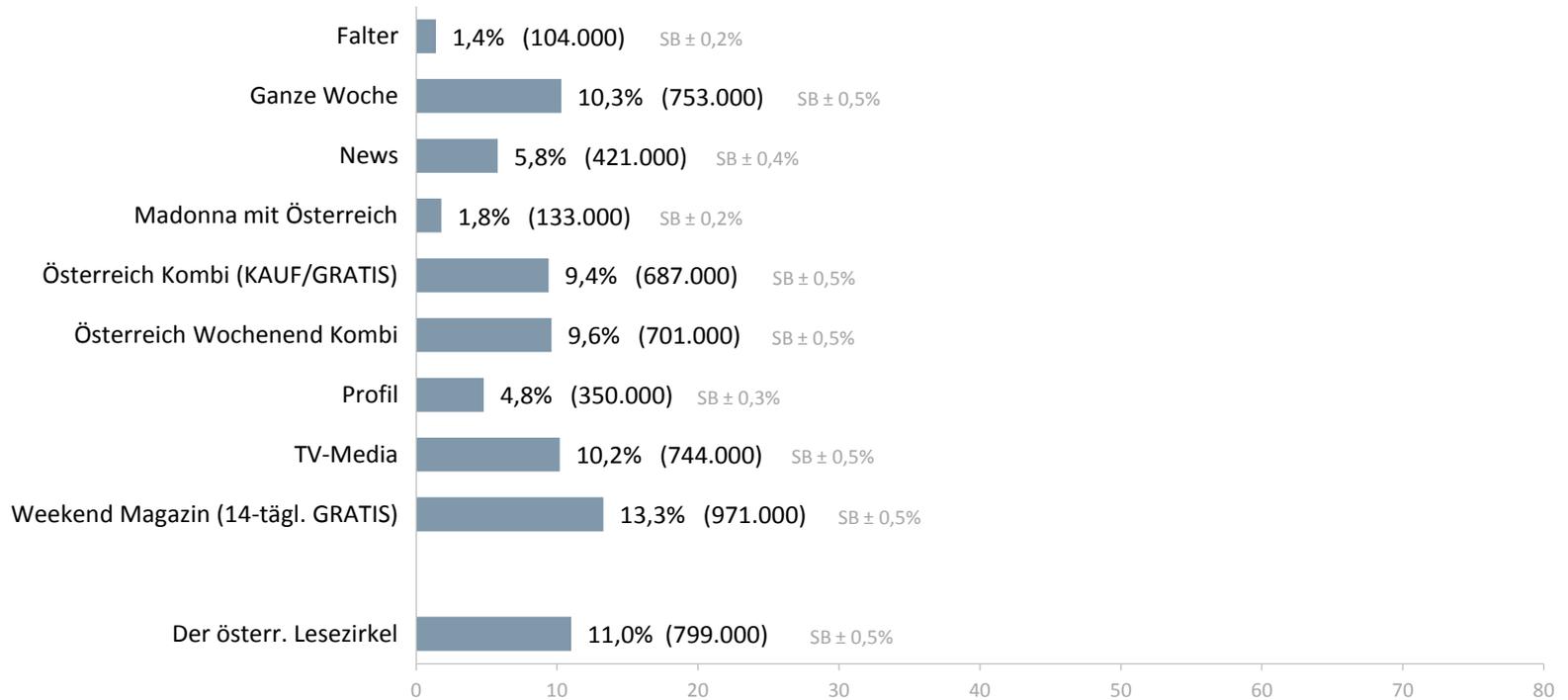
Regional erhobene Medien werden im Erhebungsgebiet (ein oder mehrere Bundesländer) ausgewiesen. Da diese Regionalmedien in den anderen Bundesländern nicht erhoben wurden, ist ein Vergleich mit anderen Medien im Total nicht zulässig! Vergleiche mit Werten regional erhobener Medien sind ausschließlich auf Bundeslandebene gestattet.

Vorarlberg Bevölkerung: 316.000 | Fallzahl: 1.019



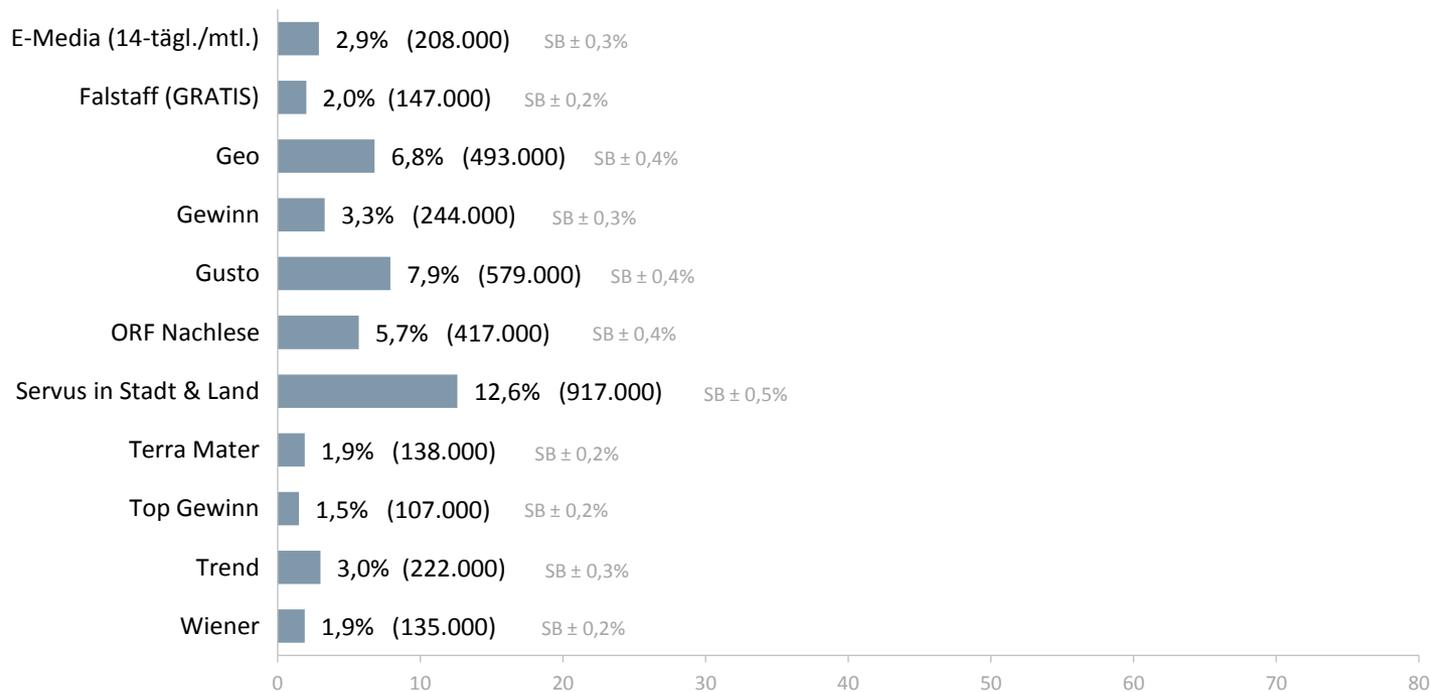
Regionalzeitungen Vorarlberg (GRATIS): Feldkircher Anzeiger/Bludenzener Anzeiger/Dornbirner Anzeiger, Bregenzer Blättle, Walgaublatt

Der Österreichische LESEZIRKEL wird, da von Woche zu Woche belegbar, als wöchentliches Medium ausgewiesen.

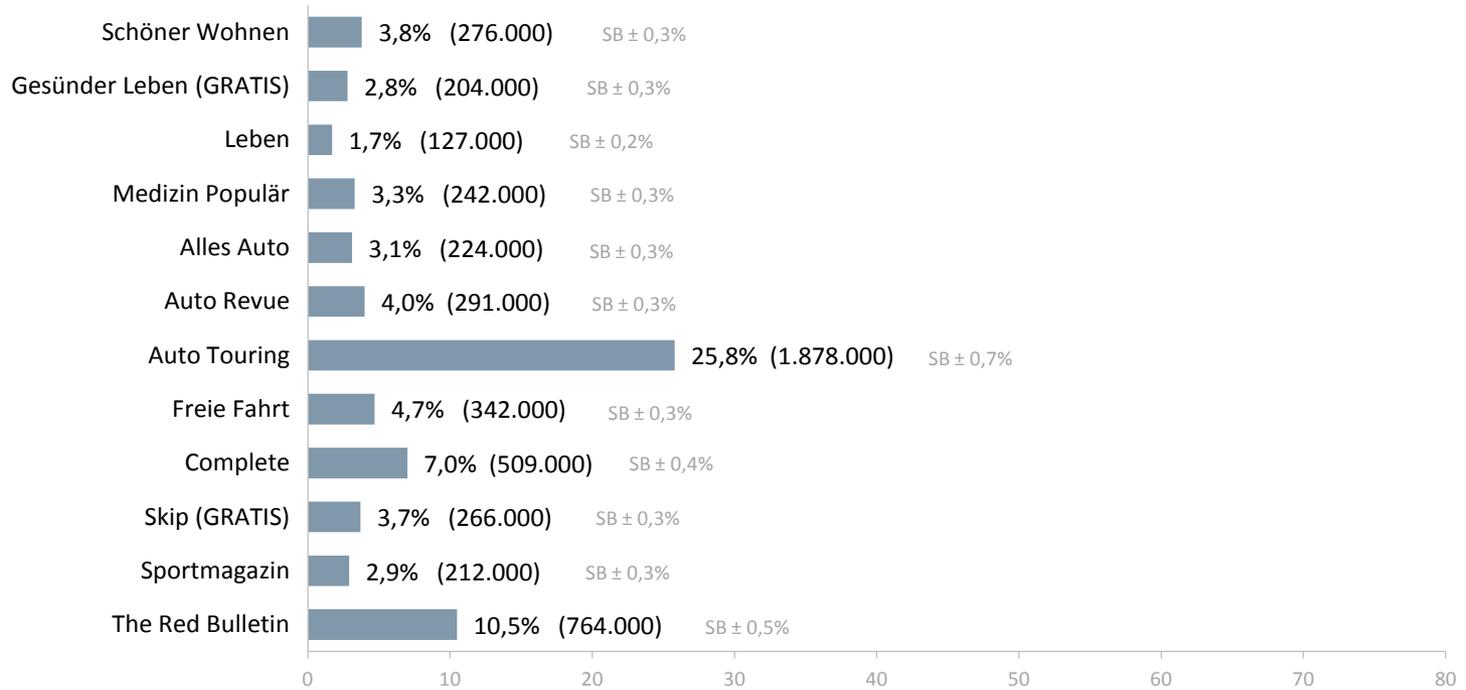


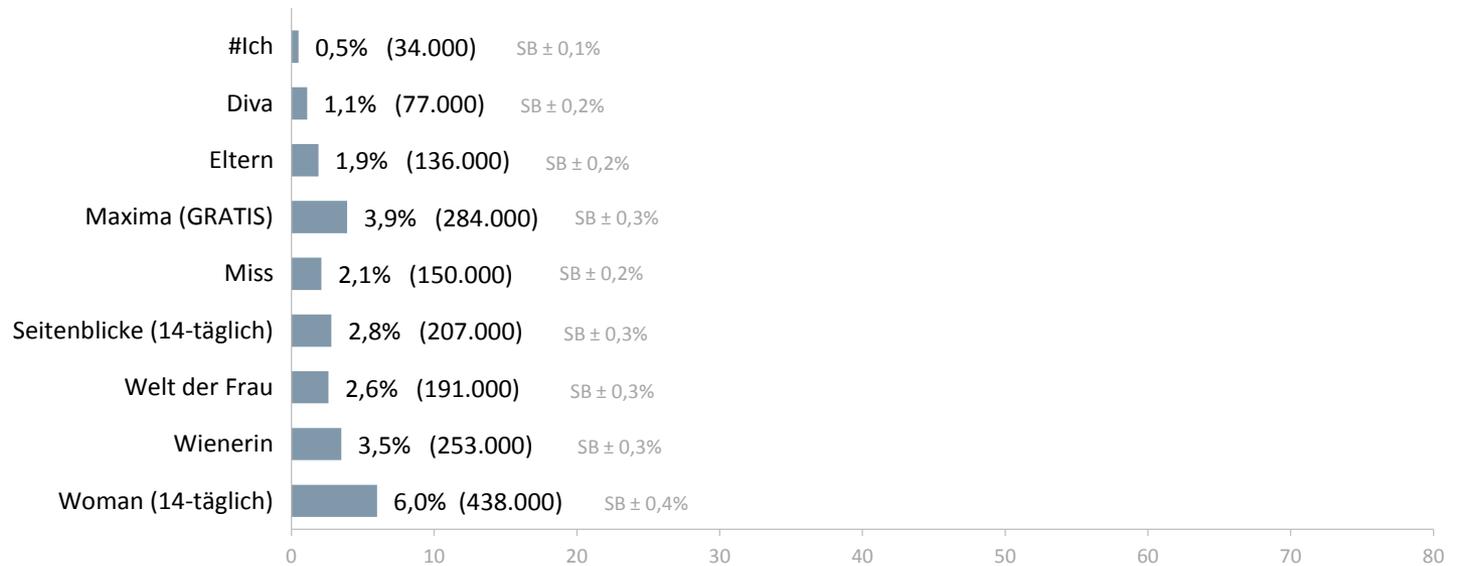
Österreich Kombi (KAUF/GRATIS): Österreich (GRATIS), Madonna mit Österreich

Österreich Wochenend Kombi: Österreich am Sonntag, Madonna mit Österreich



E-Media (14-täglich/monatlich) wurde bis Mai 2015 in der Kategorie „14-täglich“, ab Juni 2015 in der Kategorie „monatlich“ erhoben.





Kombinationen: Nettoreichweiten der an der jeweiligen Tarifkombination beteiligten Titel

Bundesländerinnen-Kombi (GRATIS)

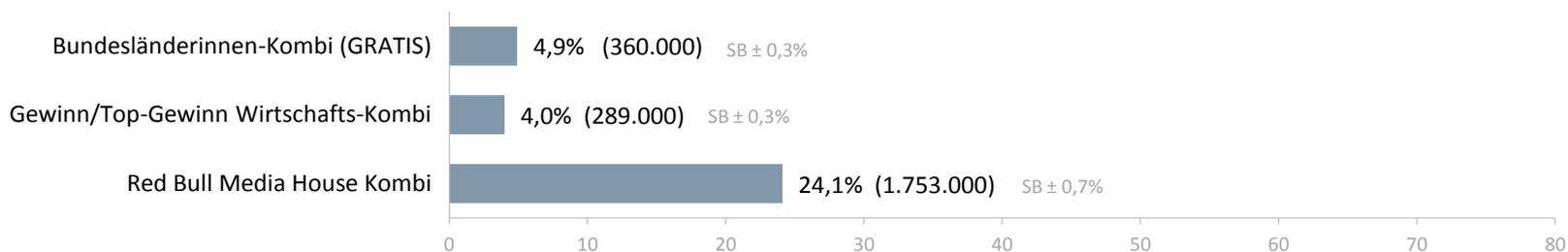
Wienlive look (GRATIS), W
 Niederösterreicherin (GRATIS), NÖ
 Burgenländerin (GRATIS), BGL
 Steirerin (GRATIS), STMK
 Kärntner Monat (GRATIS), K
 Oberösterreicherin (GRATIS), OÖ
 Look! Salzburg (GRATIS), S
 Tirolerin (GRATIS), T
 Vorarlbergerin (GRATIS), V

Gewinn/Top-Gewinn Wirtschafts-Kombi

Gewinn
 Top-Gewinn

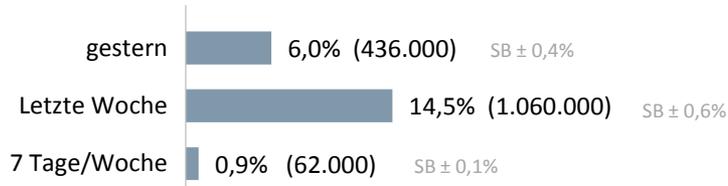
Red Bull Media House Kombi

#Ich (Supplement)
 Seitenblicke
 Servus in Stadt & Land
 Terra Mater
 The Red Bulletin (Supplement)

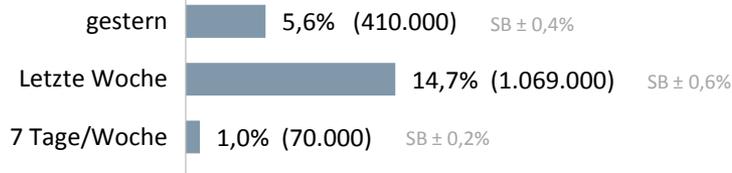


Bis 2014 wurden die Werte zur letzten Nutzung auf Basis einer vierstufigen Skala ("in den letzten 7 Tagen" / "vor 8 bis 14 Tagen" / "vor 15 Tagen bis 3 Wochen" / "seltener") erhoben. Mit 2015 wurde diese Skala um die Abfrage nach „gestern“ erweitert.

Infoscreen U-Bahn/U-Bahnstation



Infoscreen Straßenbahn/Bus



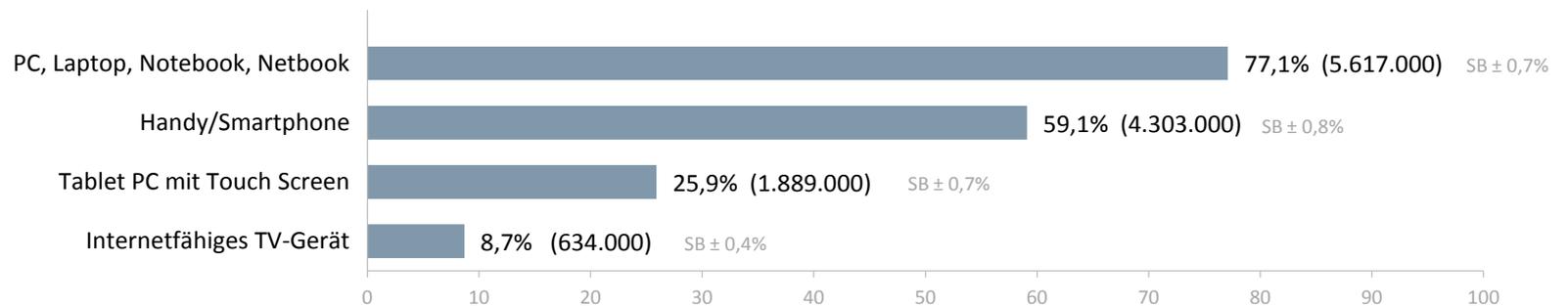
Infoscreen Kombi



Letzte Nutzung



Internetnutzung über folgende Endgeräte (in den letzten 4 Wochen)



Die ausgewiesenen Reichweiten repräsentieren jeweils den Wert mit der größten Wahrscheinlichkeit.

Der tatsächliche Wert liegt mit 95% Wahrscheinlichkeit innerhalb der statistischen Schwankungsbreite. Die Schwankungsbreite eines ausgewiesenen Wertes lässt sich mit folgender Formel berechnen, wobei die ermittelte Schwankungsbreite dem ausgewiesenen Wert einmal abzuziehen und einmal hinzuzurechnen ist.

$$\text{Schwankungsbreite} = 1,96 * \sqrt{\frac{p * (100 - p)}{n}}$$

p ausgewiesene Reichweite (in %)

n ungewichtete Fallzahl, auf die sich die ausgewiesene Reichweite bezieht

Anpassung der Werberichtlinien – Statistische Schwankungsbreiten

ALT

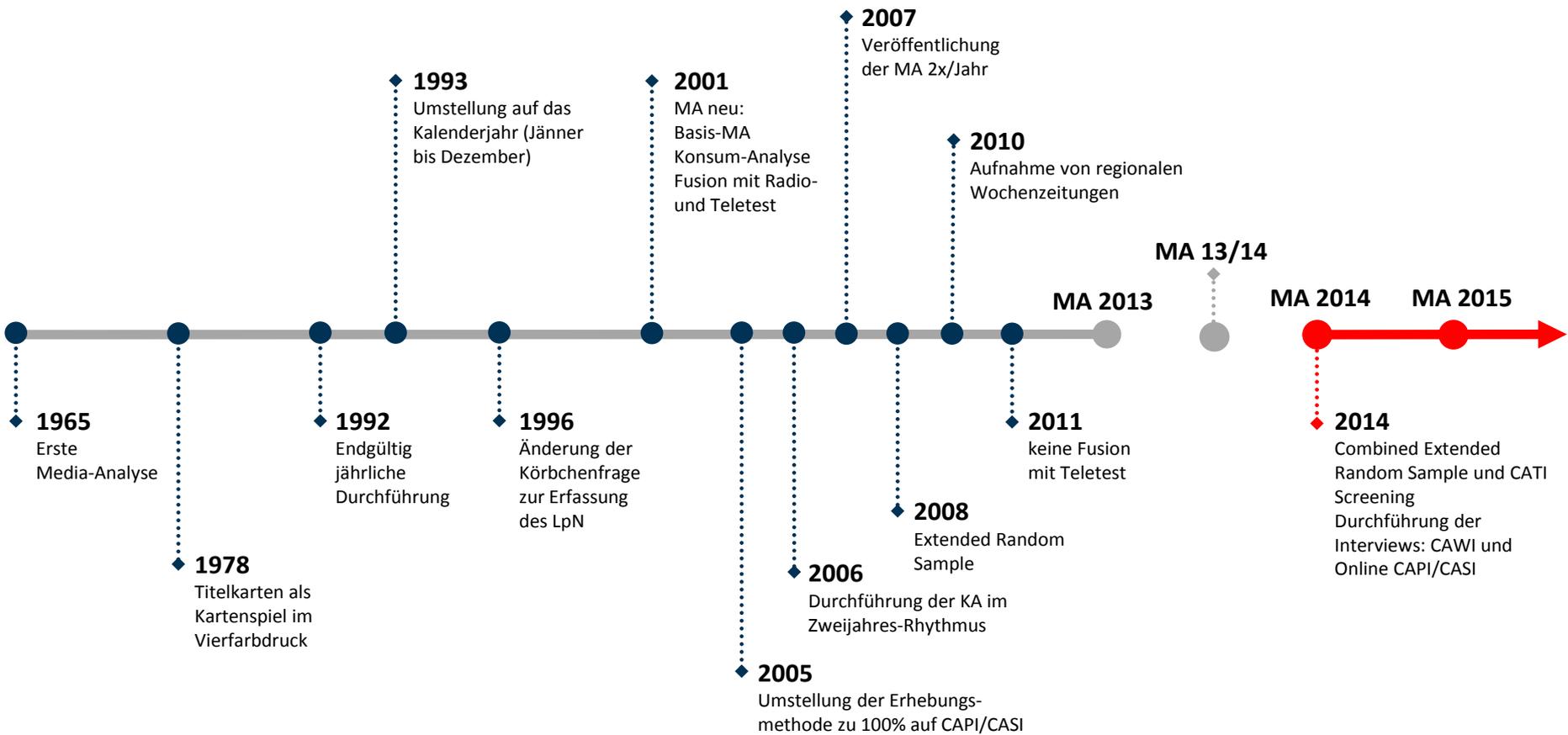
„Bei Interpretationen und Vergleichen von MA-Daten sind die statistischen Schwankungsbreiten zu berücksichtigen. Die Berechnung der Schwankungsbreiten darf nur auf Basis der ungewichteten Fallzahlen erfolgen.“

NEU

„Bei Verwendung von MA-Daten muss darauf hingewiesen werden, dass die angegebenen Werte statistischen Schwankungsbreiten unterliegen (z.B.: mit einem Verweis auf die Homepage des Vereins ARGE Media Analysen <http://media-analyse.at/Signifikanz>).“

„Bei Vergleichen von MA-Werten unterschiedlicher Titel sind die statistischen Schwankungsbreiten anzuführen. Die Berechnung der Schwankungsbreiten darf nur auf Basis der ungewichteten Fallzahlen erfolgen.“

Die **Methodenumstellung**, die sowohl das Sampling als auch die Erhebung betrifft, führt dazu, dass **Vergleiche mit Daten vor 2014 nicht zulässig** sind, da zur Veränderung der Werte sowohl (Reichweiten-)Entwicklungen als auch Methodeneffekte beitragen können.





**Für Fragen und Zusatzinformationen steht Ihnen die
Geschäftsstelle des Vereins ARGE Media-Analysen
selbstverständlich gerne zur Verfügung.**

